



Dr. h. c. Susanne Kastner, MdB
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77175 Fax: 030/227-76405

PRESSEMITTEILUNG

**„Deutschland ist noch keine offene Gesellschaft für Kinder.“
Vizepräsidentin Kastner beim Aktionsbündnis Kinderrechte**

Am heutigen Freitag nahm die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Dr. h. c. Susanne Kastner, an einer wichtigen Veranstaltung des Aktionsbündnisses für Kinder teil, für die sie eigens nach Berlin anreiste.

Das Deutsche Kinderhilfswerk, der Deutsche Kinderschutzbund und UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, überreichten im Vorfeld des 15. Jahrestages der UN-Kinderrechtskommission am 20. November, der Vizepräsidentin eine Kiste mit über 13.000 Postkarten mit dem Titel „Kinderrechte in die Verfassung“.

„Kindern Rechte einzuräumen und sie zu respektieren, ist an sich eine selbstverständliche Folge demokratischen Handelns, die einer zeitgenössischen Erziehung entspricht. Ich würde mich freuen, wenn das Kind zukünftig nicht mehr als „Noch-nicht-Kategorie“ definiert würde, sondern als Person mit eigenständigen Menschenrechten und der Fähigkeit, diese selbständig auszuüben. (...)

Ich freue mich also, diesen nicht unerheblichen Berg an Postkarten mitzunehmen und sehe dieses gleichzeitig als Auftrag, Ihr Anliegen weiterzuverfolgen. Vielleicht können wir dann, nachdem auch die Bundesländer ihre Hausaufgaben gemacht haben, bei der nächsten Veranstaltung, die dann mit vielen Kindern stattfindet, gemeinsam den Erfolg feiern“

Mit diesen Worten nahm Vizepräsidentin Kastner die Postkarten in Empfang. Sie wies im Weiteren auf die Arbeit zum Nationalen Aktionsplan „Für eine kindergerechte Welt“ hin, der im Dezember vorgestellt wird. Dieser wurde unter der Federführung des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend erstellt und das Aktionsbündnis Kinderrechte war ebenfalls in die Ausarbeitung eingebunden.